

Nachtrag Nr. 1

Gremium: Mobilitätsausschuss
Sitzung am: 09.10.2024

öffentlich

Smart City Strategie;

Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligungen am 11.6.2024

Sachverhalt:

Auf die Vorlage des Rates vom 01.07.2024 zum Punkt 12 „Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligung am 11.6.2024; Smart City Strategie“ wird verwiesen.

Fachliche Bewertung aus Sicht des Mobilitätsmanagements

Die Digitalstrategie bietet einen übergeordneten strategischen Rahmen für einzelne Planungsbereiche wie Umwelt- und Klimaschutz, Partizipation und Mobilität und verdeutlicht unter anderem, wie digital erfasste, ausgewertete und analysierte Daten zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen genutzt werden können.

Die im Handlungsfeld Mobilität dargestellten Ziele und Herausforderungen der nachhaltigen Mobilitätsentwicklung werden im aufgeführten Mobilitätsplan SUMP ebenfalls aufgegriffen. Die Konzepte ergänzen sich; die in der Digitalstrategie genannten Handlungsoptionen im Bereich Mobilität werden auch im SUMP benannt und es sollen entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden. Daher ist auch die konkret in der Digitalstrategie beschriebene Zielsetzung für den Bereich Mobilität (anhand von digitalen und intelligent gesteuerten Lösungen die Umweltbelastungen aus Verkehr zu minimieren und die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung, Pendelverkehren und Gewerbetreibenden gerecht zu werden) aus fachlicher Sicht positiv zu bewerten.

Die sieben aufgeführten Projekte im Bereich Mobilität der Digitalstrategie finden sich inhaltlich in den vorgeschlagenen Maßnahmen des Mobilitätskonzeptes SUMP wieder und werden auch teilweise bereits bearbeitet. Im Folgenden wird der aktuelle Sachstand sowie die Verortung im noch zu beschließenden Maßnahmenkonzept (V10) aufgeführt.

ID	Projekttitle Digitalstrategie	Sachstand	Maßnahmen SUMP
M1	Sharing-Angebote (Auto, Fahrrad, E-Roller)	Sharing in allen genannten Bereichen vorhanden. Die kontinuierliche Auswertung und bedarfsgerechte Erweiterung zählen zum Tagesgeschäft der Verwaltung. Die vorgeschlagenen Erweiterungsideen befinden sich teilweise bereits in Umsetzung.	Ö8, Ö9, Ö10, R13
M2	Ausbau des Radverkehrsnetzes	Das Radverkehrsnetz, der Ausbau der Radinfrastruktur und die Förderung des Radverkehrs sind Hauptanliegen der Verwaltungsarbeit und füllen im SUMP ein Handlungsfeld. Die vorgeschlagenen Erweiterungsideen sind hier bereits integriert oder	R1 (auch R2 bis R16)

		befinden sich bereits in Umsetzung.	
M3	Smartes Parken	Parkleitsystem vorhanden. Schrittweiser Umbau von Parkplätzen bereits in Umsetzung. Erweiterung auf andere Verkehrsmittel in Planung.	K4, R11
M4	Dynamische Verkehrsführung & Beschilderung	Die derzeit vorhandenen Einrichtungen, wie z.B. das Parkleitsystem zeigen technische Schwächen. Eine Umsetzung solcher Maßnahmen macht nur unter Verwendung der modernsten Technologien Sinn. In Abhängigkeit der vorhandenen finanziellen Mittel kann ein solches Projekt zukünftig in Erwägung gezogen werden.	K8
M5	P+R Parkplatz mit Mobilstation	Mobilstationen: Förderantrag eingereicht, Vergabe wird vorbereitet. P+R sowie B+R Anlagen sind Bestandteil des SUMP.	Ö5 (auch K3, K4, Ö3, Ö6, Ö7)
M6	Zentrale Mobilitäts-App für alle Verkehrsträger	Die Umsetzbarkeit einer solchen App zu prüfen ist ebenfalls Bestandteil des Maßnahmenkonzepts des SUMP.	MM5, MM11
M7	Autonomer Shuttle	Dieses Projekt entspricht dem Maßnahmenvorschlag Ö3 im SUMP.	Ö3

Die in der Digitalstrategie aufgeführte Priorisierung der Projekte ist seitens der Verwaltung als angemessen und realistisch einzuschätzen.

Beschlussempfehlung:

Der Mobilitätsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Digitalstrategie unter der Maßgabe, dass die in Kapitel 4.3.2. aufgeführten Projektideen in den laufenden Aktivitäten der Verwaltung Berücksichtigung finden.

Dem Mobilitätsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung.

Siegburg, 23.09.2024